



# Amtsblatt für die Stadt Erkner

**Erkner, den 05.10.2016 • 19. Jahrgang • 07/2016**

Das Amtsblatt der Stadt Erkner wird mit Erscheinungsdatum der Druckausgabe auch im Internet unter [www.erkner.de](http://www.erkner.de) veröffentlicht.

<b>1.</b>	<b>Amtliche Bekanntmachungen:</b>	
1.1	Bekanntmachung der Wahlbehörde Erkner über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen	Seite 2
1.2	Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner und deren 1. Änderungssatzung	Seite 3
1.3	Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes	Seite 3
1.4	Der Landkreis Oder-Spree – Untere Wasserbehörde informiert: Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung „Untere Spree“	Seite 3
1.5	Information zu Beschlüssen der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 28.06.2016	Seite 3
1.6	Aufruf zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung für Kinder, die für das Schuljahr 2017/2018 zum Eintritt in die Schule anzumelden sind	Seite 4
<b>2.</b>	<b>Nichtamtliche Bekanntmachungen:</b>	
2.1	Bericht des Bürgermeisters zur 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 27.09.2016	Seite 5
2.2	Stellenausschreibung	Seite 5
2.3	Beisitzer für Wahlvorstände gesucht	Seite 6
2.4	Lokale Allianz für Menschen mit Demenz	Seite 6
2.5	Die Gleichstellungsbeauftragte informiert: Fahnenaktion 2016	Seite 6
2.6	Bürgerrehrung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit 2016	Seite 7
2.7	Heimatverein Erkner	Seite 7
2.8	Herbstferien	Seite 8

# 1. Amtliche Bekanntmachungen

## 1.1. Bekanntmachung der Wahlbehörde Stadt Erkner über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**Wahl zur Landrätin/zum Landrat des Landkreises Oder-Spree am 27. November 2016**

1. Das Wählerverzeichnis zur Landratswahl des Landkreis Oder-Spree für die Wahlbezirke der **Stadt Erkner** wird in der Zeit vom

**07.11.2016 bis 11.11.2016**

während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag, Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Erkner, Bürgerbüro, Friedrichstraße 6-8**

für Wahlberechtigte zur **Einsichtnahme** bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom

**07. November 2016 bis 11. November 2016**,  
spätestens am **11. November 2016** bis 13:00 Uhr,

bei der Stadtverwaltung Erkner, Bürgerbüro, Friedrichstraße 6-8 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **06. November 2016** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der **Wahl zur Landrätin/zum Landrat des Landkreises Oder-Spree** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) des Wahlgebietes  
oder  
durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein für die Landratswahl erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,  
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat oder

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. November 2016**, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde der Stadt Erkner mündlich (nicht fernmündlich), schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a und b angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein für die Landratswahl erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde der Stadt Erkner vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Erkner, den 26. September 2016

**Kirsch**  
**Bürgermeister**

**1.2 Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner und der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner**

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in dem Wortlaut der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) in der derzeit gültigen Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 27.09.2016 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

**1. Aufhebung**

1.1 Die Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner vom 13.02.1995 wird hiermit aufgehoben.

1.2 Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Schulturnhallen der Gemeinde Erkner vom 10.05.1995 wird hiermit aufgehoben.

**2. Inkrafttreten**

Die Aufhebungssatzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Erkner, den 28.09.2016

**Kirsch**  
**Bürgermeister**

- Siegel -

**1.3 Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“**

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund des § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- 1. Familienname
- 2. Vornamen
- 3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

**Kirsch**  
**Bürgermeister**

**1.4 Der Landkreis Oder-Spree – Untere Wasserbehörde informiert:**

**Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Wasser- und Landschaftspflegeverband „Untere Spree“ im Schaubereich der Stadt Erkner am 03. November 2016**

Gemäß § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) führt der Landkreis Oder- Spree, Umweltamt – untere Wasserbehörde zur Überwachung der ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung und -nutzung im Sinne des § 39 Wasserhaushaltsgesetzes und des § 78 des BbgWG eine Gewässerschau durch.

**1.) Zeitlicher Ablauf mit Beginn und Treffpunkt**

03. November 2016, 09:00 Uhr,  
Bürgersaal des Rathauses Erkner, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner

**2.) Gelegenheit zur Teilnahme und Äußerung**

Die zur Gewässerunterhaltung Verpflichteten, die Eigentümer und die Anlieger der Gewässer, die zur Nutzung der Gewässer Berechtigten und die untere Naturschutzbehörde haben entsprechend § 111 Abs. 2 BbgWG die Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung zur Gewässerunterhaltung und zur Nutzung der Gewässer.

Für die Anfahrt zu den einzelnen Schauorten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Äußerungen können vorher gerichtet werden an:

Landkreis Oder-Spree  
Umweltamt – untere Wasserbehörde  
Breitscheidstraße 5, 15848 Beeskow  
Tel.: 03366 35 16 92 oder 351670, Telefax: 03366 35 26 79

**1.5 Information zu Beschlüssen der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 28.06.2016**

*- öffentliche Sitzung -*

**Tagesordnungspunkt (TOP 01)**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**TOP 02 – Bericht des Bürgermeisters**

**TOP 03 – Einwohnerfragestunde**

**TOP 04 – Information des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Frank Dahmen, Fraktion DIE LINKE, hat sich am 07.06.2016 aus Erkner abgemeldet.  
Der Wahlausschuss Erkner stellte in seiner Sitzung fest, dass Herr Dahmen seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung Erkner durch Wegfall einer Voraussetzung zur jederzeitigen Wählbarkeit verloren hat. Gemäß § 60 Abs. 3 Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) hat der Wahlausschuss festgestellt, dass die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Fraktion DIE LINKE, Herr Jakob Migenda ist. Herr Jakob Migenda hat die Annahme des Sitzes erklärt. Damit geht ab 20.06.2016 der Sitz in der Stadtverordnetenversammlung Erkner von Herrn Frank Dahmen auf Herrn Jakob Migenda über.

**TOP 05 – Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt einstimmig für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Herrn Erik Nickel.

**6-12/313/16**

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

**TOP 06 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Tagesordnung – einschließlich Änderungen – der öffentlichen Sitzung.

**6-12/314/16** **18; 1; 0**

**TOP 08 – Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

**6-12/315/16** **17; 0; 3**

**TOP 09 – Vorschlag des Gesellschafters für ein Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt einstimmig als Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH, Herrn Johannes Kattaneck zu.

**6-12/317/16** **20; 0; 0**

**TOP 10 – Tourismuskonzeption 2015 – 2025**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die „Tourismuskonzeption 2015 – 2025“.

**6-12/318/16** **19; 0; 0**

**TOP 11 – Anträge****TOP 11.1 – Antrag der Fraktion DIE LINKE, Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Badestelle am Dämeritzsee**

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE, Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Badestelle am Dämeritzsee, wird nicht mehr zu Abstimmung gestellt.

**TOP 12 – Festsetzung des Entgeltes für die Nutzung der Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Erkner und des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich das in der Anlage als Alternative 2, Vorschlag zum Entgelt der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU, vorliegende Entgelt für die Nutzung der Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Erkner und des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ als Anlage zur Nutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Erkner und des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“.

**6-12/320/16** **14; 1; 5**

**TOP 13 – Nutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Nutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Erkner einschließlich des zuvor beschlossenen Entgeltverzeichnisses.

**6-12/321/16** **14; 1; 5**

**TOP 14 – Nutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Nutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ einschließlich des zuvor beschlossenen Entgeltverzeichnisses.

**6-12/322/16** **15; 1; 4**

**- nichtöffentliche Sitzung -****TOP 01 – Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung.

**6-12/323/16** **19; 0; 0**

**TOP 02 – Beschlussfassung Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

**6-12/324/16** **16; 0; 4**

**TOP 03 – Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Flurstücks in der Gemarkung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt mehrheitlich dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf eines Flurstücks in der Gemarkung Erkner zu.

**6-12/325/16** **19; 0; 1**

**TOP 05 – Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

**6-12/326/16** **20; 0; 0**

**Kirsch**  
**Bürgermeister**

**1.6 Aufruf zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung für Kinder, die für das Schuljahr 2017/2018 zum Eintritt in die Schule anzumelden sind**

Gemäß § 3 Abs. 1 der „Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung“ (SprachfestFörderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 sind alle Kinder, die für das Schuljahr 2017/2018 zum Eintritt in die Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt sich bis 31. Oktober 2016 im Land Brandenburg befindet verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs teilzunehmen.

Kinder, die eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen, sind gemäß § 3 Abs. 2 von diesem Verfahren befreit. Ihnen kann die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie die mögliche Teilnahme an der Sprachförderung von der Kindertagesstätte im Einzelfall gestattet werden.

Die Organisation und Durchführung der Sprachstandsfeststellung erfolgt in der Kindertagesstätte, die dann auch die benötigte Teilnahmebestätigung für die Schulanmeldung ausstellt.

Eltern, deren Kinder keine Kindertagesstätte besuchen, werden gebeten, sich bis zum 30.11.2016 in der in Erkner für die Sprachstandsfeststellung zuständigen Kita „Am Kirchturm“, Lange Straße 09, Tel.: 03362 8 88 58 29, Fax: 03362 8 88 58 28 bzw. E-Mail: leiterin@ev-kirche-erkner.de zu melden.

**Jochen Kirsch**  
**Bürgermeister**



## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

### 2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 27.09.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte Sie heute über eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes informieren, die Auswirkungen auf die Besteuerung der Kommunen zur Folge haben. Durch Artikel 12 des Steueränderungsgesetzes vom 2. November 2015 wurden die Regelungen zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts neu gefasst. Grund für die Änderung ist die Umsetzung einer EU-Richtlinie von 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem. In einer Reihe von Entscheidungen wurde die Notwendigkeit einer richtlinienkonformen Auslegung des deutschen Umsatzsteuerrechts hervorgehoben. Im Ergebnis dessen wurde der § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz gestrichen und § 2 b eingeführt. Ab 01.01.2017 sind Kommunen nur noch umsatzsteuerbefreit, wenn sie hoheitlich tätig werden. Wo eine juristische Person des öffentlichen Rechts künftig auf privatrechtlicher Grundlage tätig wird, unterliegt sie der Umsatzbesteuerung. Mit der neuen Regelung ist generell davon auszugehen, dass es zu einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen von Kommunen kommt. Das Gesetz gibt juristischen Personen des öffentlichen Rechts die Möglichkeit, durch eine einmalige, gegenüber dem Finanzamt bis zum 31. Dezember 2016 abzugebende Erklärung zu bestimmen, dass das alte Recht weiter angewendet werden soll. Die Erklärung wirkt längstens bis zum 31. Dezember 2020. Ein Wechsel zum neuen Recht ist schon vor diesem Zeitpunkt möglich, aber jeweils nur für das folgende Jahr. Eine Beschränkung der Erklärung auf einzelne Bereiche oder Leistungen ist nicht möglich. Der Städte- und Gemeindebund empfiehlt von der Optionserklärung Gebrauch zu machen.

Das Gesetz enthält eine Reihe unbestimmter Begrifflichkeiten, zu denen die Gesetzgebung keine abschließende Klarstellung liefert. Das Bundesfinanzministerium bereitet ein Anwendungsschreiben vor, in dem der Umgang mit dem § 2 b UStG erläutert wird. Die Stadt Erkner nimmt die Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes an und wird die Erklärung abgeben, dass sie bis zum 31.12.2020 die Umsatzbesteuerung nach dem alten Recht fortführen will.

Auch in diesem Jahr wurden die Sommerferien wieder für zahlreiche Baumaßnahmen in Erkner genutzt. So wurde im Hochbau-Bereich am Hort Koboldland der neue hintere Gebäudeteil bezogen und die Modernisierung im vorderen Gebäude begonnen, in der Löcknitz-Grundschule alle Innentreppe erneuert, in der Kita Sonnenschein die Küche komplett erneuert, das Dach der Kita Knirpsenhausen saniert und am Sportzentrum die Laufbahn instandgesetzt. Derzeit wird an der Friedhofskapelle die Fassade saniert. Ebenfalls in den Sommerferien wurde eine neue Bushaltestelle in der Berliner Straße gebaut. Die zweite Haltestelle wird in den Herbstferien errichtet.

Am 18.09.2016 wurde das Graffiti-Kunstwerk an der Straßenunterführung in der Fürstenwalder Straße mit einem kleinen Fest der Öffentlichkeit übergeben. Die zahlreichen Gäste konnten mit den Künstlern, den Jugendlichen, die das Kunstwerk aktiv mitgestaltet haben und dem Arbeitskreis, der das Projekt von Anfang an begleitete ins Gespräch kommen und bei näherer Betrachtung des Kunstwerks sicherlich immer wieder Neues entdecken. Ich freue mich, dass dieses schöne Projekt damit nach gut eineinhalb Jahren zu einem guten Abschluss kam und möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises für ihre Unterstützung bedanken.

Eine gute Nachricht ist auch, dass das Jugendamt des Landkreises die anteilige Finanzierung von zusätzlich 20 Stunden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jugendclub „Haus am See“ ab dem 1. August dieses Jahres genehmigt hat. Damit ist es dem Trägerverein Future e. V. nun u. a. möglich, die Öffnungszeiten im Jugendclub zu verbessern.

Eine weniger gute Nachricht ist, dass die mit Übergabe der MORUS-Oberschule vom Landkreis in Aussicht gestellte Vollfinanzierung der Schulsozialarbeit an der Oberschule nicht übernommen wird. Gemäß den geltenden Fördergrundsätzen des Landkreises bleibt es bei der bisherigen anteiligen Finanzierung durch Landkreis und Stadt.

Kirsch  
Bürgermeister

### 2.2 Stellenausschreibung

Bei der Stadt Erkner ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

#### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Stadtkasse

zu besetzen.

Die Teilzeitstelle mit einer Arbeitszeit von 32 Stunden/Woche ist für 2 Jahre befristet.  
Eine Festeinstellung ist nicht ausgeschlossen.

Zum Stelleninhalt gehören schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Laufende Kassenbuchungen
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Führung der Barkasse und Abrechnung der Nebenkassen
- Erstellung kassenmäßiger Abschlüsse
- Ablage der Belege
- Vorbereitende Maßnahmen im Vollstreckungswesen
- Vorbereitende Maßnahmen bei der Durchführung von Inventuren
- Bearbeitung und Abrechnung der Umsatzsteuer der Kommune

Folgende Anforderungen werden an die Stellenbewerber/innen gestellt:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine kaufmännische Ausbildung als Finanzbuchhalter/in, Steuerfachgehilfin/Steuerfachgehilfe bzw. ein vergleichbarer Berufsabschluss
- Kenntnisse im Umsatzsteuerrecht sind unabdingbar
- Wünschenswert sind Kenntnisse der proDoppik Software der Firma H&H

Neben der fachlichen Qualifikation werden erwartet:

- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft
- Selbständiger Arbeitsstil
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Sicheres, freundliches und bürgernahes Auftreten

Für das Arbeitsverhältnis gelten die Regelungen des TVöD.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben und in der Region leben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 21.10.2016 mit dem Kennwort „Bewerbung SB Stadtkasse“ an die

Stadt Erkner  
Hauptverwaltung/Frau Kirscht  
Friedrichstraße 6-8  
15537 Erkner

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kosten, die mit der Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch anfallen, nicht durch die Stadt Erkner erstattet werden.

## 2.3 Beisitzer für Wahlvorstände gesucht

Die Stadt Erkner benötigt für die Wahl zur Landrätin/zum Landrat des Landkreises Oder-Spree am 27. November 2016 und bei einer möglichen Stichwahl am 11. Dezember 2016 Beisitzer für die Wahlvorstände. Wahlberechtigte Personen, die diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchten, können sich telefonisch, persönlich oder per E-Mail ([wahl@erkner.de](mailto:wahl@erkner.de)) bei der Stadtverwaltung melden. Die Beiratschaftserklärung nimmt auch jedes Ressort entgegen.

**Kirsch  
Bürgermeister**

## 2.4 Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Die Johanniter führen im Rahmen der Aktion „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ bestehende medizinische, pflegerische und psychosoziale Behandlungs- und Versorgungsangebote für Demenzerkrankte und deren Angehörige im Sozialraum Erkner, Schöneiche und Woltersdorf zusammen.

Hilfe in der Region für Ältere, Demenzerkrankte und Angehörige. Unser Ziel ist es, vor Ort unterschiedliche Angebote, Ressourcen und Initiativen aufzufinden, zusammen zu bringen und zu verknüpfen. Information, Aufklärung Öffentlichkeitsarbeit – das Thema Demenz muss zu einem Alltagsthema der örtlichen Gemeinschaft werden. Auch auf kommunaler Ebene soll hier mitgewirkt und Verantwortung gezeigt werden.

Diese Vernetzungsstrukturen in unserer Region dienen als Informationsquelle, Motivator und Multiplikator. Es soll Informationen und Angebote der Akteure des Netzwerks aufnehmen und an Betroffene weitergeben. Andererseits wiederum Hinweise und Wünsche bzw. dringenden Bedarf der Betroffenen aufnehmen und an die Akteure weiter geben.

Startschuss für die Tätigkeit der Projektkoordinatorin Heike Preuß war der 15. November 2015. Während der Aufbauphase wird das Projekt gefördert durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Für die erste Phase der Kontaktfindung und Bedarfsanalyse konnte mit einem gemeinsamen „Runden Tisch“ aller bisher gewonnenen Akteure am 06.04.2016, im Rathaus Schöneiche ein erfolgreicher Meilenstein gesetzt werden. Es trafen Bürgermeister, kommunale Vertreter, Vertreter der örtlichen Pflegeberatung, Vertreter der kommunalen Seniorenbeiräte, Geschäftsführer einer Demenz WG, beruflich Pflegende und pflegende Angehörige zusammen. Im Ergebnis soll nun der kontinuierliche Austausch fortgeführt werden. Weitere Akteure sollen zur Mitarbeit motiviert werden. Am **13.10.2016** finden sich Akteure und Interessierte im Bürgersaal des Rathauses Erkner zusammen. Auch die Stadt Erkner ist dabei.

An dieser Stelle werden Interessenten zukünftig über weitere Schritte informiert. Gern können Sie sich auch an unsere Projektkoordinatorin wenden.

Heike Preuß  
Projektkoordinatorin  
Lokale Allianz für Menschen mit Demenz  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Oderland-Spree  
Kalkberger Straße 10-12, 15566 Schöneiche  
Tel.: 030 3116621-68, Fax: 030 3116621-69  
Mobil 0173 6194898  
[heike.preuss@johanniter.de](mailto:heike.preuss@johanniter.de)

## 2.5 Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

### Fahnenaktion 2016

Vor 15 Jahren, am 25.11.2001, ließ TERRE DES FEMMES dem internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“, zum ersten Mal die Fahnen wehen, um ein weithin sichtbares Zeichen gegen tägliche Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen.

### Schwerpunkt 2016: TÜR auf!

Schläge vom Ehemann, Grabscher in der U-Bahn, sexuelle Übergriffe durch den Vater – geschlechtsspezifische Gewalt gehört auch in Deutschland zur Lebensrealität vieler Frauen. Genauer: häusliche Gewalt ist die häufigste Ursache von Verletzungen bei Frauen und übertrifft damit sogar Verkehrsunfälle und Krebs. In Europa hat jede dritte Frau bereits körperliche oder sexualisierte Gewalt erlebt. Besonders gefährdet sind Frauen mit Beeinträchtigungen oder in unsicheren Lebenssituationen. Für jede von ihnen muss es eine sichere Zuflucht geben – unabhängig von ihrem Einkommen, ihrem Aufenthaltsstatus, ihren Beeinträchtigungen oder ihren Sprachkenntnissen.

Weil diese Situation nicht mit einem freien, selbstbestimmten und gleichberechtigten Leben vereinbar ist, fordern wir: Tür auf! Auch die Stadt Erkner beteiligt sich wieder an der Fahnenaktion „TERRE DES FEMMES“ am 25. November 2016. Weitere Infos unter [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de).

### Opferschutz aus Sicht der Polizei

Eine Frau, die Opfer von körperlichen oder sexuellen Übergriffen geworden ist, scheut sich meist davor, über das zu sprechen was passiert ist.

Dadurch wird der Leidensdruck der Betroffenen noch verstärkt und viele Opfer geben sich selbst die Schuld an den Vorfällen.

Die Polizei wird nur in den wenigsten Fällen eingeschaltet und viele Täter kommen ungestraft davon.

**In einer Gesprächsrunde mit der Opferschutzbeauftragten der Polizei am 28.11.2016, von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Eltern-Kind-Zentrum Erkner in der Walter-Smolka-Str. 10, können interessierte Frauen und Mädchen darüber diskutieren.**

- Warum geschieht Gewalt gegen Frauen und Mädchen mitten unter uns und wie kann ich helfen?
- Wer kann helfen (schnelle und langfristige Hilfsmöglichkeiten)
- Kann ich als Nachbar/Freund oder Arbeitskollege helfend zur Seite stehen?

Diese und noch viele Fragen mehr wollen wir auf die Tagesordnung bringen und laden herzlich dazu ein.

Anne-Kathrin Herrmann  
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erkner





## 2.6 Bürgerehrung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit 2016

Im Rahmen der Feierstunde anlässlich des Tages der Deutschen Einheit bedankte sich die Stadt Erkner, in diesem Jahr bereits zum 12. Mal, bei besonders aktiven Menschen, die in unserer Stadt ehrenamtlich tätig sind.

Am 29. September wurden Bürgerinnen und Bürger geehrt, deren Vereine und Einrichtungen im Jahr 2016 ein besonderes Jubiläum begehen.

Es wurden Menschen geehrt, die mit Herz und Seele und ihrem unermüdlichen Engagement durch Aktivitäten und Projekte in außergewöhnlicher Weise für andere Menschen tätig sind.

Die große Wichtigkeit und den hohen Stellenwert des bürgerlichen Engagements betonte auch Susanne Branding, Geschäftsführerin der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH in ihrer Festrede.

Geehrt wurden:

- Margitta Pietsch, Erkneraner-Woltersdorfer Karneval-Gemeinschaft e. V.
- Dr. Solveig Schmitz, Verein „Tiere für Euch“ e. V.
- Roswitha Ammon, Haus- und Grund e. V.
- Dieter Westphal, Gesellschaft für Arbeit und Soziales e. V.
- Angelika Rauer, Regine-Hildebrandt-Schule, Schule mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Inge Kölske, Eichhörnchen e. V.
- Heike Busacker, Mittelstandsvereinigung Erkner e. V.
- Heinzdieter Schmidt, Heimatverein Erkner e. V.
- Ingo Fritz, Jugendfeuerwehr Erkner
- Marianne Förste, VdK KV Oder-Spree Ortsgruppe Erkner
- Sylvia Dziergwa, Kita Knirpsenhäusen
- Claudia Riemer, Kita Koboldland
- Sabine Rauh, MORUS-Oberschule Erkner
- Günter Uschmann, SG „Chemie Erkner“ e. V.



Eine Sonderehrung für sein langjähriges über das Maß hinausreichende ehrenamtliche Engagement und seine besonderen Verdienste in der St. Bonifatius Kirchengemeinde wurde Reinhard Peschke überreicht.

Dr. Horst Miethe wurde anlässlich seines bevorstehenden 75. Geburtstages für sein vielfältiges, langjähriges persönliches Engagement für ein anspruchsvolles kulturelles Leben in Erkner mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Erkner geehrt.



Für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte das Duo KlangArt.

## 2.7 [www.heimatverein-erkner.de](http://www.heimatverein-erkner.de):

### Geführte Radtour

am Sonntag, den 23. Oktober 2016

Treffpunkt 11 Uhr

am Heimatmuseum Erkner

Ankunft bis 16 Uhr



Wer hat Interesse an einer gemeinsamen Radtour über Rahnsdorf nach Münchehofe? Dort werden wir ins auf den Spuren der Geschichte zur Dorfkirche begeben und uns dem viel zu kurzen Leben von Tamara Danz widmen sowie die 5 Pferdehöfe besichtigen.

Eine Verweilpause im Landhause Remonte ist geplant.

Die Rückfahrt wird über Woltersdorf stattfinden, um bei schönem Wetter den Kaffee mit Seeblick genießen zu können.

Falls das Wetter uns nicht wohl gesonnen ist, wird die Tour verkürzt.

Anmeldung über Frau Gabriela Vierich, Tel.: 03362-24955 mit AB, Rückruf erfolgt!

## Weihnachtlicher Markt im Heimatmuseum Erkner am Fr., 25.11.2016, 15-20 Uhr

Der Heimatverein Erkner sucht dringend Tannenbäume oder Äste zum Dekorieren des weihnachtlichen Marktes. Bitte melden unter HV-Erkner@t-online.de oder 03362/22452 mit AB



## An die Liebhaber der Märkischen Abende

Am Donnerstag, den **20. Oktober 2016**  
ist es wieder soweit,

der Heimatverein lädt ein  
zum **134. Märkischen Abend.**

Er findet um **19 Uhr** in der Museumsscheune,  
in Erkner, Heinrich-Heine Str. 17/18 statt.

Wir freuen uns, den  
**Veterinärmediziner Dr. Rolf Rösche**  
begrüßen zu dürfen. Er wird uns in seinem Vortrag an  
einen anderen angesehenen Erkneraner erinnern,  
**den Arzt Sanitätsrat Dr. Carl Moeller.**



Sanitätsrat Dr. Carl Moeller

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.  
Heimatverein Erkner e.V.

## Impressum

### Amtsblatt für die Stadt Erkner

#### Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

#### Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

*Kümmels Anzeiger*, Inhaber Michael Hauke

**Druck :** OSSI Druck Brandenburg

**Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.**

**Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.**

## 2.8 Herbstferien 2016

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Erkner in Zusammenarbeit mit Erkneraner Vereinen und Institutionen



**Montag, 17.10., 10:00 Uhr** Herbstwanderung / mit Voranmeldung  
Ort: Kita Koboldland

**17.10.2016 – 21.10.2016**

Projektwoche „großer Saal“ Ort: Jugendclub/ Haus am See

**Dienstag, 18.10., 10:00 Uhr** Herbstbasteln / mit Voranmeldung  
Ort: Kita Koboldland

**Donnerstag, 20.10., 10:00 Uhr** Fitnesstag, gesunde Ernährung / mit Voranmeldung; Ort: Kita Koboldland

**Freitag, 21.10., 10:00 Uhr** Kinotag; Ort: Kita Koboldland

**15:00 Uhr** Projektspecial, Ort: Jugendclub/ Haus am See

**Montag, 24.10., 15:00 Uhr** Zockertag, Ort: Jugendclub/ Haus am See

**Dienstag, 25.10., 10:00 Uhr** Drachensteigen / mit Voranmeldung  
Ort: Kita Koboldland

**Matrix** / mit Voranmeldung; Ort: Jugendclub/ Haus am See

**Donnerstag, 27.10., 10:00 Uhr** Spieletag / mit Voranmeldung  
Ort: Kita Koboldland

**15:00 Uhr** Kürbisschnitzen; Ort: Jugendclub/ Haus am See

**Freitag, 28.10., 10:00 Uhr** Kinotag / mit Voranmeldung  
Ort: Kita Koboldland

**Halloweenspecial**; Ort: Jugendclub/ Haus am See

Wöchentliche Angebote  
im Jugendclub - Haus am See

**Montag:** 15:00 Uhr Zockertag

15:00 Uhr Mädelsgruppe

**Dienstag:** 17:00 Uhr - 18:30 Uhr Fußball

15:00 Uhr - 18:00 Uhr Fitness Gruppe

**Donnerstag:** 15:00 Uhr Kreativtag

**Freitag:** 15:30 Uhr Küchenschlacht

15:00 Uhr – 18:00 Uhr Fitness Gruppe



**Änderungen vorbehalten!**

**Veranstalter:**

Kita Koboldland (DRK),

Lange Straße 6, Erkner Tel. 03362/ 4414

Jugendclub (Future e.V.)

Zum Freibad 2, Erkner Tel. 03362/ 3533

**Ansprechpartnerin:** Stadtverwaltung Erkner,  
Anne-Kathrin Herrmann, Tel. 03362/ 795-154

**- Ende des Amtsblattes für die Stadt Erkner -**